

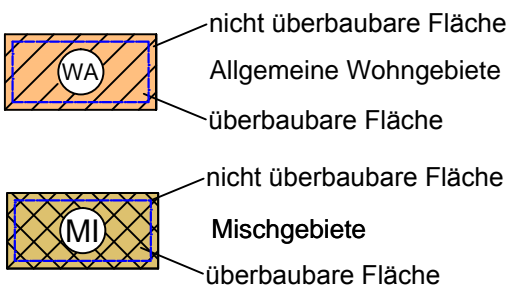


Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 28 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

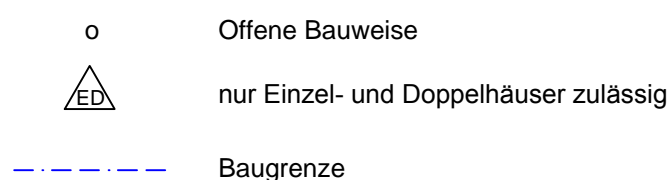
Art der baulichen Nutzung



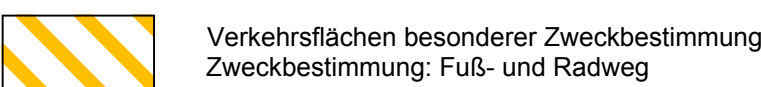
Maß der baulichen Nutzung

GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschoßflächenzahl
i	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

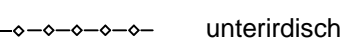


Verkehrsflächen

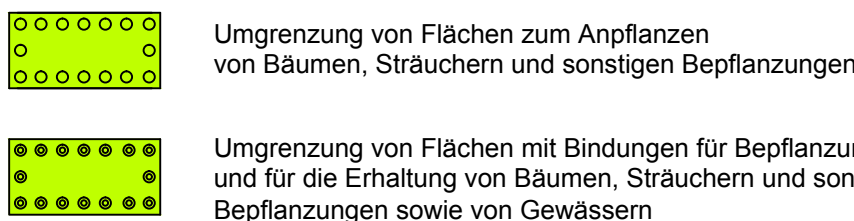


Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

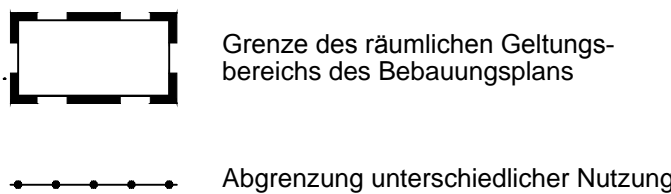
Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen



Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Sonstige Planzeichen



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 22.06.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 242 beschlossen.
Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 09.07.2011 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 11.07.2011
Bürgermeister i.V.
gez. Landeck
Stadtbaurat



Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg
Gemarkung: Papenburg
Flur: 3
Maßstab 1:1000

Geschäftsbuch Nr.: L4-176/2011

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (Niedersächsisches Gesetz über das Vermessungswesen (NVermG) vom 1. Februar 2003).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.

(Stand vom Oktober 2011)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 20.10.2011
gez. Kuncke

Behörde für Geoinformation
Landentwicklung und Liegenschaften Meppe
- Katasteramt Papenburg -



Planverfasser

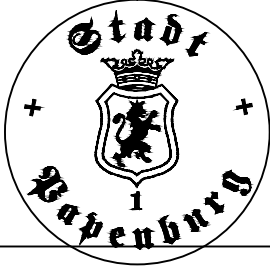
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den 17.05.2011
Bürgermeister i.V.
gez. Landeck
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat in seiner Sitzung am 22.06.2011 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 09.07.2011 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 19.07.2011 bis 19.08.2011 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 22.08.2011
Bürgermeister i.V.
gez. Landeck
Stadtbaurat



Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 4a (3), Satz 1, zweiter Halbsatz, BauGB, beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gemäß § 3 Abs. 2 / § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.
Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt.
Den Beteiligten im Sinne von § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.
Stadtbaurat

Satzungsbeschuß

Der Verwaltungsausschuß der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 28.09.2011 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

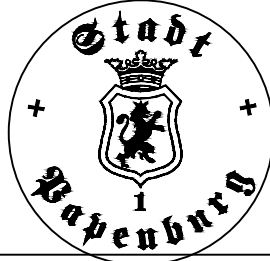
Papenburg, den 29.09.2011
gez. Bechtluft
Bürgermeister



Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 14.10.2011 im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. 25 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 14.10.2011 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 17.10.2011
Bürgermeister i.A.
gez. Schwede



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel des Abwägungsvorganges

Innerhalb von einem Jahr nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

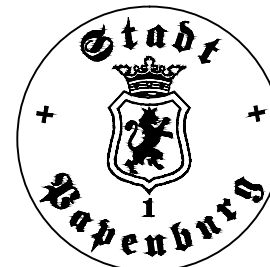
Papenburg, den
Bürgermeister i.A.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Verwaltungsausschuß der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 242 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden Vorschriften über die Gestaltung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 28.09.2011

Bürgermeister
gez. i.V. Landeck



Textliche Festsetzungen für den Bebauungsplan Nr. 242 „Zwischen Wilhelm-Leuschner-Straße und B 70“

- Die Oberfläche der Fußböden im Erdgeschoss der Gebäude darf gemessen in der Mitte der Baukörper nicht mehr als 0,50 m über fertig ausgebautem Bürgersteig liegen. Die Stadt Papenburg kann ausnahmsweise eine Abweichung bis zu 0,50 m zulassen (§ 31 (1) BauGB).
- Von der Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse kann die Stadt Papenburg ausnahmsweise eine Abweichung um +1 Geschoss zulassen, wenn sich dieses Geschoss im Dachraum befindet (§ 31 (1) BauGB).
- Auf den festgesetzten Flächen für das Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern sind die vorhandenen Gehölze zu erhalten. Auf den gehölzfreien Flächen sind die in der Pflanzliste angegebenen Arten anzupflanzen. Die Mindestpflanzenanzahl wird auf 1 Pflanze pro 1,5 qm festgesetzt. Abgängige Gehölze sind gemäß der Pflanzliste zu ersetzen.

Pflanzliste:

Bergahorn
Hängebirke
Haselnuss
Weißdorn
Rothbuche
Zitterpappel
Traubeneiche
Stieleiche
Hundsrose
Schwarzer Holunder
Eberesche

Hinweise:

- Der durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 242 „Zwischen Wilhelm-Leuschner-Straße und B 70“ betroffene Teilbereich der Bebauungspläne Nr. 127 „Zwischen Hans-Böckler-Straße und B 70“ und Nr. 34 „Zwischen Landsbergstraße und Kolpingstraße“ tritt mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 242 außer Kraft.
- Für diesen Bebauungsplan gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) (Die der Planung zu Grunde liegenden Vorschriften können bei der Stadt Papenburg, Bauamt, Zimmer 56, eingesehen werden).

- Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- und frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohlenansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkohlekonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes meldepflichtig und müssen der zuständigen unteren Naturschutzbehörde oder dem

Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege
- Referat Archäologie - Stützpunkt Oldenburg
Olener Straße 15, Tel. 0441/799-2120

unverzüglich gemeldet werden. Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeit gestattet.

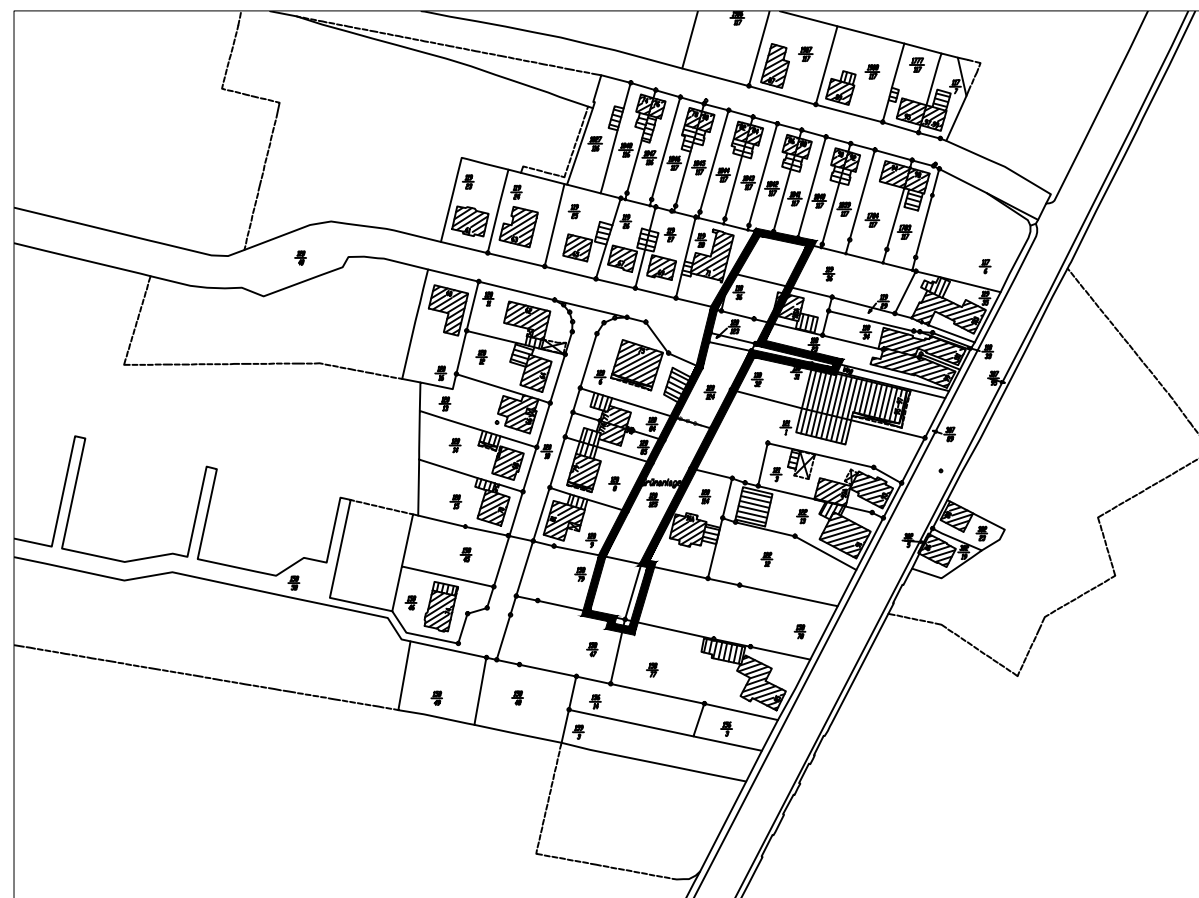
- Sollten bei Erdarbeiten Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Minen etc.) gefunden werden, so ist umgehend die zuständige Polizeidienststelle, Ordnungsamt oder das Kampfmittelbeseitigungsdezernat in Hannover direkt zu benachrichtigen.

Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr. 242

"Zwischen Wilhelm-Leuschner-Straße und B 70" Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB



FACHBEREICH PLANUNG

MAßSTAB: 1:1000 **DATUM:** 17.05.2011 **GEZ.:** Blaurock / Hanekamp

PLAN-NR.: 242 **BEARB.:** Sandmann **STADTBAURAT:** Landeck

V:\Planung\B-Pläne\BPlan Nr 242 „Zwischen Wilhelm-Leuschner-Straße und B 70“\B-Plan 242 Wilhelm-Leuschner-Straße.dwg